

Arm und reich

Die obersten 10 Prozent der **Südtiroler Steuerzahler** vereinen 34,3 Prozent des Gesamteinkommens auf sich – die untersten 10 Prozent nur 0,4 Prozent.



Geld: Große Einkommensunterschiede

(hsc) Das **Arbeitsförderungsinstitut (AFI)** hat die Daten des Finanzministeriums über die Steuererklärungen der Südtiroler unter die Lupe genommen. Der durchschnittliche Steuerzahler in Südtirol verdient 22.288 Euro. Vor uns liegen die Lombardei mit 24.020 und Latium mit 22.500 Euro. In Südtirol zahlen 95,1 Prozent der erwachsenen Bevölkerung mit mehr als 15 Jahren Einkommens-

steuer. Der staatliche Durchschnitt beträgt 77,8 Prozent. „Im Vergleich kommen die Südtiroler ihrer Steuerpflicht also gewissenhaft nach“, kommentiert das AFI. Anhand der Daten hat das AFI die Ungleichverteilung des Einkommens in Südtirol ermittelt. Beim erklärten Einkommen vereinen die untersten 10 Prozent insgesamt 0,4 Prozent des Einkommens auf sich – die obersten 10 Prozent hingegen 34,3 Prozent.

Die Gemeinden mit dem höchsten Pro-Kopf-Einkommen heißen übrigens Bruneck (26.895 Euro), Pfalzen (26.426 Euro), Kiens (25.708 Euro), Eppan (25.420 Euro) und Brixen (25.195 Euro). Die Schlusslichter sind die Vinschger Gemeinden Martell (13.844 Euro), Taufers i. M. (13.759 Euro), Latsch (12.975 Euro), Laas (12.175 Euro) und Kastelbell-Tschars (11.771 Euro).

